

Lübecker Nachrichten, Seite 12, vom Samstag, den 14.02.2009

Wilhelm-Wisser-Schule und TimberTec gehen Partnerschaft ein



Andreas Boll (Vorstand TimberTec, v. li.), Sabine Nagel (Prokuristin TimberTec), Heidi Näpflin (Handwerkskammer Lübeck) sowie Birgit Rascher und Erika Jahnke (beide Wilhelm-Wisser-Schule) versprechen sich viel von dem Kooperationsvertrag. Foto: BENTHIEN

Die Wilhelm-Wisser-Schule kennt sich mit Kooperationen aus, sechs pflegt sie bereits mit Arbeitgebern aus der Region. Gestern unterzeichnete Rektorin Erika Jahnke einen weiteren Kooperationsvertrag mit der Eutiner TimberTec AG, die Softwarelösungen für den Holzhandel und die Holzindustrie anbietet.

„Wir haben das angestrebt und über die Handwerkskammer Kontakt zu Schulen gesucht“, sagte Prokuristin Sabine Nagel. Für TimberTec, einen hochspezialisierten Betrieb, sei es schwierig, Fachpersonal zu bekommen.

„Wenn wir ausbilden können, ziehen wir den eigenen Nachwuchs heran“, so Nagel. Aber der will erstmal gefunden sein. Über Betriebsbesichtigungen, Schnuppertage und Praktikumsplätze hofft TimberTec, bei den Schülern Interesse für technische und kaufmännische Berufe zu wecken und geeignete Bewerber für die Ausbildungsplätze zu bekommen. „Wir machen das also schon eigenständig“, räumte Sabine Nagel ein. Bereits ab Ende März werden zwei Schüler der Eutiner Realschule ein 14-tägiges Praktikum bei TimberTec absolvieren.

Als Vermittlerin wirkt Heidi Näpflin. Sie nennt sich „Regionaler Fachberater Schule und Betrieb“, ist bei der Handwerkskammer Lübeck angesiedelt und soll im Auftrag des Wirtschaftsministeriums kooperationsbereite Unternehmen und Schulen zu nachhaltigen Partnerschaften bewegen. Vorteil für die Schüler: Ein Praktikum bereitet sie gezielter auf die Anforderungen einer Ausbildung vor. Bei der Vergabe eines Ausbildungsplatzes falle die Entscheidung oft zugunsten eines früheren Praktikanten, hat Erika Jahnke festgestellt. ben